

**Marktüberblick am 13.08.2020**

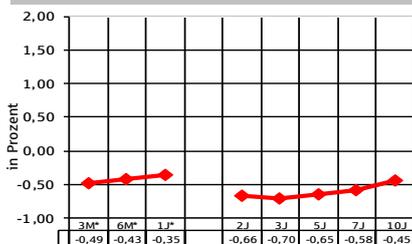
Stand: 8:40 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.058,63	+0,86 %	-1,44 %	Rendite 10J D *	-0,45 %	+3 Bp	Dax-Future *	13.061,50
MDax *	27.781,23	+0,62 %	-1,88 %	Rendite 10J USA *	0,67 %	+1 Bp	S&P 500-Future	3370,10
SDax *	12.535,86	+0,62 %	+0,19 %	Rendite 10J UK *	0,20 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	11105,75
TecDax*	3.104,32	+0,75 %	+2,96 %	Rendite 10J CH *	-0,45 %	+4 Bp	Bund-Future	176,55
EuroStoxx 50 *	3.363,18	+0,93 %	-10,20 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	+1 Bp	VDax *	24,13
Stoxx Europe 50 *	3.041,38	+1,29 %	-10,63 %	Umlaufrendite *	-0,47 %	+6 Bp	Gold (\$/oz)	1928,39
EuroStoxx *	368,55	+0,97 %	-8,76 %	RexP *	497,44	-0,28 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	44,94
Dow Jones Ind. *	27.976,84	+1,05 %	-1,97 %	3-M-Euribor *	-0,49 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1823
S&P 500 *	3.380,35	+1,40 %	+4,63 %	12-M-Euribor *	-0,35 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,9041
Nasdaq Composite *	11.012,24	+2,13 %	+22,73 %	Swap 2J *	-0,41 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0761
Topix	1.624,15	+1,16 %	-6,73 %	Swap 5J *	-0,37 %	+1 Bp	Euro/Yen	126,13
MSCI Far East (ex Japan) *	563,88	+0,30 %	+2,02 %	Swap 10J *	-0,19 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,43
MSCI-World *	1.810,52	+1,33 %	+0,60 %	Swap 30J *	0,02 %	+2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 13. Aug (Reuters) - Nach den Kursgewinnen der vergangenen Tage wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag etwas niedriger starten. Am Mittwoch hatte er dank anhaltender Hoffnungen auf neue US-Konjunkturhilfen ein knappes Prozent im Plus bei 13.058,63 Punkten geschlossen. Investoren beobachten das Gezerre in Washington weiterhin aufmerksam. Hinweise auf einen Kompromiss könnten den Börsen zusätzlichen Rückenwind geben. Daneben legen neben den drei Dax-Firmen Deutsche Telekom, Deutsche Wohnen und RWE zahlreiche weitere heimische Firmen Geschäftszahlen vor. Unter anderem öffnen die TV-Senderkette RTL und der Stahlkonzern Thyssenkrupp ihre Bücher.

In Erwartung einer raschen Einigung im Streit um ein neues US-Konjunkturpaket sind Anleger am Mittwoch an die Wall Street zurückgekehrt. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss 1,1 Prozent höher bei 27.976 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 2,1 Prozent auf 11.012 Punkte vor. Unterdessen stabilisierte sich der Goldpreis nach dem Ausverkauf der vergangenen Tage. Bei Silber nutzten Investoren den gut 16-prozentigen Einbruch vom Dienstag ebenfalls zum Wiedereinstieg. Mit Rohöl deckten sich Investoren ebenfalls ein. Die US-Sorte WTI verteuerte sich um 1,8 Prozent auf 42,35 Dollar je Barrel (159 Liter). Sie profitierte vom überraschend starken Rückgang der US-Lagerbestände. Die Nominierung von Kamala Harris als Vize des demokratischen US-Präsidentschaftsbewerbers Joe Biden bescherte Cannabis-Anlegern Glücksgefühle. Von allen Kandidaten sei Harris die größte Cannabis-Befürworterin, sagten Analysen. Die Senatorin hatte ein Gesetz zur Legalisierung von Marihuana unterstützt.

In der Hoffnung auf einen Durchbruch bei den festgefahrenen Verhandlungen in den USA um ein weiteres Corona-Rettungspaket decken sich Anleger mit asiatischen Aktien ein. Der japanische Nikkei-Index stieg am Donnerstag um bis zu 2,1 Prozent auf ein Sechs-Monats-Hoch von 23.316,69 Punkten. Sein koreanisches Pendant erreichte mit 2.458,17 Zählern sogar den höchsten Stand seit etwa zwei Jahren. Die Börse Shanghai hinkte hinterher und gewann lediglich 0,4 Prozent auf 3.331,14 Stellen. Hier scheuten Investoren wegen der anstehenden Handelsgespräche größere Engagements, sagten Börsianer. In Japan ermutigten die Konjunkturoffnungen Investoren zum Einstieg bei Chip-Werten und Spezialmaschinenbauern.

**Wirtschaftsdaten heute**

DE, SP: Verbraucherpreise HVPI (Jul)  
USA: Wöchentliche Erstanträge Arbeitslosenhilfe, Einfuhrpreise (Jul)

**Unternehmensdaten heute**

Heidelberger Druckmaschinen (Q1), 1&1 Drillisch, Aareal Bank, Aurelius, Axel Springer, Bauer, Bilfinger, Biotest, Cancom, Delticom, Dt. Euroshop, Dt. Telekom, Dt. Wohnen, Drägerwerk, Eckert & Ziegler, GFT Technologies, Jost Werke, K+S, Lanxess, Leifheit, Lotto24, Macy's, MLP, Nordex, RTL, RWE, SAF-Holland, Scout24, SGL Carbon, SLM Solutions, SMA Solar, Stratec, Ströer, Telefónica Deutschland, Tui, United Internet, Westwing (Q2), Ceconomy, Thyssenkrupp (Q3), Indus Holding (HV online)

**weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.